



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 18 / 2022

Corona aktuell

Zahlen sinken nun auch im Kreis

Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg meldete vergangene Woche auch im Landkreis und in der Stadt Trier einen signifikanten Rückgang der täglichen Zahl an Neuinfektionen und der 7-Tage-Inzidenzen. Während in den Vorwochen ein Auf und Ab zu verzeichnen war, setzte sich jetzt eine rückläufige Tendenz durch.

Die gemeldeten Inzidenzen und damit die Zahlen der Virus-Infektionen dürften jedoch in Wirklichkeit höher als die offiziellen Werte liegen. Grund hierfür ist unter anderem, dass viele positive Schnelltestergebnisse nicht mehr durch einen PCR-Test bestätigt werden und somit nicht in der offiziellen Statistik aufgeführt werden. Ende der vergangenen Woche war die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis auf rund 750 gesunken. Auch die Lage in den Krankenhäusern hat sich inzwischen entspannt.

Dennoch mahnt das Gesundheitsamt im Alltag und bei größeren Menschenansammlungen auch weiterhin einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die bekannten Hygieneregeln zu beachten sowie die Impfangebote zu nutzen.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie täglich unter www.trier-saarburg.de

Termine zum Impfen unter www.impftermin.rlp.de
Tel. 0800 57 58 100



Windpark auf dem Dreikopf bei Pellingen. Auch hier soll noch eine weitere Anlage gebaut werden.

Mehr Windräder und Flächenfotovoltaik Über den Stand der regenerativen Energien im Landkreis

Aktuell rückt angesichts des Ukraine-Krieges und der Folgen vor allem für die Versorgung Deutschlands mit Kohle, Gas und Öl das Thema „Ausbau regenerativer Energien“ wieder in den Mittelpunkt der öffentlichen Debatte. Der fortschreitende Klimawandel hatte die Notwendigkeit einer Abkehr von fossilen Brennstoffen bereits aufgezeigt. Die aktuelle Lage hat dazu geführt, dass die Politik die Anstrengungen zum Ausbau regenerativer Energie noch einmal verstärkt.

So sollen weitere Windräder durch schnellere Genehmigungsverfahren und die Bereitstellung weiterer Flächen möglich werden. Im Landkreis Trier-Saarburg drehen sich aktuell 111 Windräder in mehreren Windparks. Seit 2019 wurden elf neue Anlagen errichtet. Bereits genehmigt sind weitere 22 Windkraftanlagen, die vor allem im Bereich

der Verbandsgemeinde Hermeskeil (Gemarkungen Bescheid, Reinsfeld, Gusenburg, Grimburg) errichtet werden sollen. Darüber hinaus sind weitere Anlagen in Planung beziehungsweise befinden sich im Genehmigungsverfahren, so zum Beispiel in den Verbandsgemeinden Saarburg-Kell und Trier-Land.

Aktuell wird besonders über den Bau weiterer Flächenfotovoltaikanlagen in den Verbandsgemeinden als Alternative oder als Ergänzung zu Windparks diskutiert. Zum Teil bestehen schon größere Anlagen, so auf der Mehlinger Höhe oder im Industriepark Region Trier. Der Bau weiterer Anlagen ist im gesamten Kreisgebiet vorgesehen. Mehrere Flächen befinden sich bereits in der Prüfung, wobei neben der Eignung auch die Verträglichkeit mit Landschafts- und Naturschutz sowie der Landwirtschaft zu prüfen ist.

Weiteres:

Seite 2 | Demokratie erklärt für Jugendliche
Seite 3 | Ukraine-Tag an der Realschule plus Saarburg
Seite 4 | Fortbildung: Suchtbelastete Familien stärken
Seite 4 | Amtliche Bekanntmachungen
Seite 5 | Wieder Start frei für Saar Pedal

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Nur mit Termin Agentur für Arbeit Trier an zwei Tagen eingeschränkt geöffnet

Wegen einer internen Veranstaltung ist die Agentur für Arbeit in Trier am Donnerstag, den 12. und Freitag, den 13. Mai nur eingeschränkt geöffnet.

Persönliche Arbeitslos-Meldungen sowie Vorsprachen ohne Termin sind an diesen Tagen nicht möglich. Mit Kundinnen und Kunden bereits vereinbarte Termine und Beratungsgespräche bleiben bestehen.

Erreichbar ist die Agentur weiterhin über ihre kostenfreien Hotlines für Arbeitnehmer:innen (Tel. 0800 4 5555-00) und Arbeitgeber:innen (0800 4 5555-20).

Informationen und eServices gibt es außerdem im Internet unter: www.arbeitsagentur.de

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de



Das Jugendtheater macht Station in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See.

Demokratie erklärt für Jugendliche Ensemble des Theaters am Ehrenbreitstein am 21. Mai in Kell

Es wird laut, traurig und es berührt sein Publikum – so wird das Jugendwerk „Sie heißt Demokratie“ von Gabriel Diaz beschrieben. Das junge Ensemble vom „Theater am Ehrenbreitstein“ bringt das mobile Theaterstück nun gemeinsam mit der Kreisjugendpflege am 21. Mai in die Jugendbildungswerkstatt Kell am See.

Das Stück erzählt in mehreren Szenen das Geschehen auf der Welt und erklärt die politische Macht. Behandelt wird die Frage, wie sich die Demokratie schützen lässt. Dabei soll den Zuschauerinnen

und Zuschauern erklärt werden, warum dieser Schutz überhaupt notwendig ist. Nach dem rund 70-minütigen Stück besteht die Möglichkeit mit den Schauspielrinnen und Schauspielern ins Gespräch zu kommen.

Start der Vorstellung ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet einen Euro inklusive einem freien Getränk. Empfohlen ist das Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Da die Zuschauerzahl begrenzt ist, bittet die Kreisjugendpflege um eine vorherige Anmeldung unter jugendpflege@trier-saarburg.de

Sparkasse: Attraktiver Standort für neue Filiale in Nittel

Die Filiale der Sparkasse Trier in Nittel wurde im Dezember 2021 an einen neuen, attraktiven Standort im Neubau des Einkauf- und Dienstleistungs-Zentrum Nittel verlagert. Aufgrund der Corona-Lage wurde jetzt die offizielle Einweihung vorgenommen.

Vorstandsvorsitzender Dr. Späth: „Unsere Filialen sind ein wesentlicher Faktor für die Zukunft. Wir haben über 200.000 Euro in die Filiale in Nittel investiert und einen neuen, attraktiven Standort ge-

sucht und gefunden – für unsere Kundinnen und Kunden. Als Sparkasse ist es uns wichtig, ein starker Partner für die Menschen in der Region und nahe bei unseren Kundinnen und Kunden zu sein – sowohl online über die Internetfiliale, unsere mehrfach als beste ausgezeichnete Banking-App, Videoberatung oder in der Filiale. Die nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Auftrages und unserer Aufgaben für die Menschen in der Stadt Trier und im Landkreis Trier-Saarburg steht dabei im Vordergrund, zum Bei-

spiel mit der finanziellen Förderung von über 2 Millionen Euro im Jahr 2021 für Kultur, Wissenschaft, Jugend und gemeinnützige Vereine.“ Landrat Stefan Metzdorf betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Sparkasse für die Infrastruktur vor Ort und, dass die Sparkasse mit 35 Filialen in der Fläche präsent ist.

Mit den 35 mitarbeiterbesetzten Filialstandorten, davon sechs Beratungszentren, 20 weiteren SB-Filialen und zusätzlichen 19 Geldausgabeautomaten-Standorten verfügt die Sparkasse Trier nach wie vor über das dichteste Versorgungsnetz im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier.

Pater Anto von der Pfarreiengemeinschaft Saar-Mosel St. Jakobus segnete die Filiale ein. Filialleiter Wolfgang Naber stellte heraus, dass die Attraktivität der neuen Filiale sowohl für die Kundinnen und Kunden wie auch für das Filialteam eine neue Qualität darstelle.



Die Verantwortlichen - unter ihnen Vorstandsvorsitzender Dr. Peter Späth (4.v.r.) und Landrat Stefan Metzdorf (4.v.l.) - stellen die neue Filiale in Nittel vor.

„Not am Mann Frauen ran“

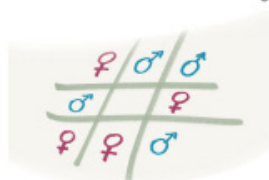
Bildungsfahrt nach Völklingen

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist Ziel einer Bildungsfahrt der VHS Schweich und des Vereins Kultur in Schweich e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Trier-Saarburg am 13. Mai.

Industriearbeit ist nicht nur Männersache. Auch die Frauen, die 1883 ihre Arbeit in der Eisenhütte antraten, mussten hart mit anpacken: beim Erzausladen an der Saar, beim Koksschaufeln, in den Weltkriegen auf der Gichtbühne, in der Graugussgießerei, in der Schlackensteinfabrik, auf Kränen und viel später an der Schreibmaschine und im Labor. Die Bildungsfahrt wandelt auf den Spuren der Frauen in der Völklinger Hütte und ist eine Erlebnisführung unter dem Titel „Not am Mann - Frauen ran“ für alle Generationen. Sie erzählt von der Kinderarbeit, denn die Jüngsten, die einst das Erz aus den Schiffen luden, waren 14 Jahre alt. Sie berichtet von einer Zeit, in der die Rollen von Männern und Frauen klar verteilt waren. Und von den Anfängen der Industriearbeit, in der sich das Verständnis von Produktivität zu wandeln begann und die Technik allmählich die menschliche Arbeitskraft ablöste. Sie endet mit der Schließung der Hütte, die auch die Männer aus dem Eisenwerk verschwinden ließ. Die Fahrt startet um 9 Uhr am Bahnhof in Schweich und führt mit dem Zug bis nach Völklingen.

Nach der Führung besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Café Umwalzer; danach gibt es Zeit zur freien Verfügung für den Besuch der Ausstellungen. Gefördert wird die Fahrt durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" der Verbandsgemeinde Schweich. Die Kosten betragen 15 Euro für Eintritt, Führung und Bahnfahrt, Anmeldung und weitere Infos unter schweich@kvhs.trier-saarburg.de oder anne.hennen@trier-saarburg.de

Gleichstellungsstelle
für den Landkreis Trier-Saarburg



Beschützt unter blauen und gelben Schirmen: Mit diesen und weiteren Aktionen setzte die kreiseigene Schule Zeichen für den Frieden.

Zeichen des Friedens gesetzt

Ukraine-Tag an Realschule plus in Saarburg / Café für den Austausch

„Frieden für die Ukraine“ - mit diesem Titel war ein Tag an der Realschule plus in Saarburg überschrieben. Viele Klassen und ihre Lehrkräfte beschäftigten sich in Form von kleinen und großen Projekten mit dem Thema und setzen ein sichtbares Zeichen der Solidarität an der kreiseigenen Schule. Im Zentrum standen Aktivitäten wie ein Frühstück mit den neuen Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine. Außerdem hatten die Eltern der ukrainischen Kinder und die deutschen Freunde, die die Familien aufgenommen haben, die Möglichkeit, sich im „Ukraine-Café“ auszutauschen.

Währenddessen durften an der „Wand der Friedenswünsche“ Gedanken und Sorgen - auch in anderen Landessprachen - auf die Friedenstauben geschrieben werden. Außerdem gestalteten Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse eine Europakarte. „Wir lassen niemanden im Regen stehen“, so der Gedanke der Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse, die sich unter blau-

en und gelben Regenschirmen auf den Schulhof sammelten und so ein großes Herz in den Farben der Flagge der Ukraine bildeten. Dazu passte die Strophe „Komm lass uns jetzt die Friedensflaggen hissen“, welche zu dem Lied von Udo Lindenberg „Wir zieh'n in den Frieden“ gehört. Dies war die Botschaft von den Kindern der Musikprofilklassen der 5. und 6. Klasse. Dabei wurden sie von den Schülerinnen und Schülern gefilmt, die das Wahlpflichtfach „Musik und Medien“ gewählt hatten.

Die Kinder der Sportprofilklassen drehten im Rahmen eines „Spendenlaufs“ viele Runden. Insgesamt freuten sich Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte über den gelungenen Tag. Die Eltern der ukrainischen Kinder können auf ein baldiges Wiedersehen setzen, denn das Ukraine-Café soll auch künftig einmal in der Woche am Nachmittag an der Schule stattfinden, damit Kontakte gepflegt werden können und die Schulgemeinschaft weiter zusammenwächst.

Suchtbelastete Familien stärken Fortbildung für Fachkräfte

Alle Kinder haben ein Recht darauf, gesund aufzuwachsen. Doch es gibt Kinder, die in einer instabilen Familienatmosphäre mit Konflikten und fehlender Zuwendung leben – Kinder aus suchtbelasteten Familien. Dies führt bei betroffenen Kindern oft zu psychischen und sozialen Störungen, wie Hyperaktivität, Ängsten, Depressionen oder Schul-schwierigkeiten. Um sie zu unterstützen, ist die Arbeit mit den suchtkranken Eltern bedeutsam. Hier setzt die Fortbildung „Suchtbelastete Familien stärken – Methoden der Elternarbeit“ am 10. Mai im Gesundheitsamt Trier-Saarburg an.

Neben grundlegenden Informationen zu den Auswirkungen einer elterlichen Suchterkrankung erhalten die Fachkräfte Anregungen und Praxisbeispiele, wie Elternarbeit erfolgreich gelingen kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis 8. Mai unter der E-Mail-Adresse info@hausdergesundheits-trier.de möglich.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Vollzug des § 7 Abs. 1 S. 1 Ziff. 8 KomZG des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 97 Abs. 1 und 3 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz

1. Auslage des Nachtragshaushaltsplans des Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) für das Haushaltsjahr 2022 mit Anlagen zur Einsichtnahme.
2. Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen/ Einreichung von Vorschlägen. Der Entwurf des o.g. Haushalts wird den Mitgliedern der Verbandsversammlung parallel zu dieser Veröffentlichung zugeleitet. Er liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des KommZB, Hindenburgstraße 32,



Nach der Würdigung durch Landrat Metzdorf (2.v.r.) und die weiteren Verantwortlichen gab es Gelegenheit für ein Gruppenbild mit Monika Zimmer und Hans-Peter Bohrer.

Lange Zeit im Dienst für den Kreis

Monika Zimmer und Hans-Peter Bohrer feierten ihr Dienstjubiläum

Eine Ehrung für 65 Jahre: In kleinem Rahmen überreichte Landrat Stefan Metzdorf Monika Zimmer eine Dankurkunde für 40 Dienstjahre und Hans-Peter Bohrer für 25 Jahre.

Nach ihrem Schulabschluss absolvierte Monika Zimmer eine Lehre als Zahnarzthelferin – ein Beruf, in dem sie einige Jahre arbeitete. 1980 wurde sie als technische Angestellte beim Gesundheitsamt eingestellt. Dort übernahm sie verschiedene Querschnittsaufgaben in der zentralen Verwaltung des Amtes. Als EDV-Systembeauftragte im Gesundheitsamt hat sie verschiedene Fachsoftware und technisch-medizinisches Gerät in Einsatz gebracht und betreut.

Hans-Peter Bohrer schloss 1985 sein Studium als Orchestermusiker im Hauptfach „Klarinette“ an der Musikhochschule des Saarlandes ab. Anschließend war er als Instrumentallehrer an den Musikschulen Püttlingen, Merzig und Birkenfeld tätig. Im März 1998 wechselte er zur Kreismusikschule Trier-Saarburg, bei der er bis heute Klarinette und Saxophon unterrichtet. Daneben hat er sich auch aktiv in der Leitung des Kreisjugendorchesters von 2004 bis 2008 eingebracht.

Landrat Stefan Metzdorf gratulierte beiden Jubilaren und dankte ihnen für die geleistete Arbeit. Auch der Personalrat schloss sich den Worten des Landrates an.

55118 Mainz, 3. OG, bis zur Beschlussfassung der Verbandsversammlung über den Haushalt aus.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation ist der Zutritt zu den Gebäuden nur nach Terminvereinbarung gestattet. Aus diesem Grunde bitten wir um vorherige Anmeldung, telefonisch unter 06131 9264-0.

In besonderen Fällen wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner:innen für den KommZB unmittelbar. Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.kommzb.de>

Einwohner:innen können bis zum Ablauf des 31.05.2022 Einwendungen gegen den Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2022 des Zweckverbandes zu Koordinierung der Eingliederungshilfe und der Kinder und Jugendhilfe erheben bzw. Vorschläge einreichen, adressiert an den KommZB, Hindenburgstraße 32, 55118

Mainz.

Mainz, 20.04.2022

gez. Michael Ebling, Verbandsvorsteher

Umlaufverfahren Schulträgersausschuss

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und neue Medien (Schulträgersausschuss) wird ein Umlaufverfahren gemäß § 28 Abs. 3 i.V.m. § 40 Abs. 5 LKO in der folgenden Angelegenheit eingeleitet:

Erweiterung des Bildungsangebotes an der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg – Standort Hermeskeil zum Schuljahr 2023/2024; Bildungsgänge Höhere Berufsfachschule, Fachrichtung Sozialassistenten und Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik
Trier, 29.04.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Die Zukunft in die Hand nehmen Gymnasium Saarburg: Tag der Berufs- und Studienorientierung

Was kommt nach der Schulzeit? Am Tag der Berufs- und Studienorientierung erhielten die Schüler:innen des Stufe 11 des Gymnasiums Saarburg einen umfassenden Einblick in die große Vielfalt der Möglichkeiten.

In Workshops konnten sich die Jugendlichen der kreiseigenen Schule direkt mit den zahlreichen Berufsgruppen befassen. Präsentiert wurden elf Themenfelder - von Maschinenbau und Elektrotechnik über Hotelmanagement, die Industrie- und Handelskammer sowie die Polizei bis hin zur Präsentation der Möglichkeiten am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut oder jenen in der Stadtverwaltung Trier. Auch der Chefreporter des Trierischen Volksfreunds, Bernd Wientjes, bot einen

Workshop zum Thema Journalismus an. Wenn auch nicht alle Schüler:innen an einer Veranstaltung im Traumberuf teilnehmen konnten, so war der Konsens am Ende des anstrengenden, aber spannenden Tages, dass jede(r) etwas Wertvolles mitnehmen konnte.

Schulleiter Andreas Schreiner und der Koordinator der Veranstaltung, Tobias Pfortner, begrüßten die Schülerschaft sowie die Expert:innen, die über die Berufe informierten. Auch die Referent:innen bezeichneten den Tag als zielführend und als Gewinn. Das ergab das abschließende Plenum in der Aula. Tobias Pfortner ermutigte die Schüler:innen, auf das Wissen und die Erfahrungen des Tages aufzubauen und „die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen“.

Schulung: Kita Beirat Kreiselternausschuss informiert

Der Kreiselternbeirat Trier-Saarburg lädt ein zum digitalen Seminar „Kita Beirat: Chancen und Nutzen“. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 11. Mai, ab 19.30 Uhr. Referentin ist Karin Graeff vom Landeselternausschuss Rheinland-Pfalz.

Eine Anmeldung ist möglich unter info@kea-trier-saarburg.de. Die Teilnehmenden erhalten dann die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung per E-Mail. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des Kreiselternausschusses unter www.kea-trier-saarburg.de



KEA TR SAA
Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg

Saar Pedal: Wieder Start frei nach zweijähriger Pause

Nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause steht der Erlebnistag „Saar Pedal“ wieder in den Startlöchern. Am 15. Mai werden die Straßen zwischen der Stadt Konz und dem saarländischen Merzig von 10 bis 18 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt sein und es heißt freie Fahrt für Radler, Inlineskater und Wanderer. Gemeinsam mit allen Beteiligten stellten Jürgen Dixius, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, Joachim Weber, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Konz, Daniel Kiefer, Bürgermeister der Gemeinde Mettlach, und Christopher Klein als Vertreter der Stadt Merzig in einer Pressekonferenz den Erlebnistag vor.

40 Kilometer lange Strecke

Der offizielle Startschuss fällt zeitgleich um 10 Uhr am Rathaus in Konz und im Stadtpark in Merzig. Den ganzen Tag können die Teilnehmer:innen dann die rund 40 Kilometer lange Strecke nutzen und die Schönheiten des Saartals entdecken. Wer nur in eine Richtung oder abschnittsweise fahren will, kann auf die Bahn umsteigen, die parallel zur Strecke verkehrt. Zwischen Trier und Saarbrücken werden Sonderzüge eingesetzt, die mit zusätzlichen Wagen für Fahrräder ausgestattet sind. Der Transport der Räder ist kostenlos. Saar-Pedal hat sich im Veranstaltungskalender etabliert

und ist bei Einheimischen, Urlaubern und Tagesgästen beliebt. Die besondere Attraktivität ergibt sich aus der Kombination von ungestörtem Radvergnügen in wunderschöner Landschaft und einem abwechslungsreichen und familienfreundlichen Programm, das in den Aktionszonen entlang der Strecke geboten wird.

Programm in Aktionszonen

In Konz-Filzen, Kanzem, Wiltingen, Schoden, Ockfen, Saarburg, Serrig, an der Staustufe Serrig, in Saarlöcherbach, Mettlach und Merzig stellen die Städte und Ortsgemeinden, Vereine und Gruppen sowie die Winzer und Gastronomen ein vielfältiges Angebot auf die Beine. Auch das Rahmenprogramm mit Konzerten der Musikvereine, Live-Bands und DJs gibt Anlass, um anzuhalten. Kindern wird in den Aktionszonen Spaß und Abwechslung mit kreativen Spielaktionen,

Springburgen, Schminkständen, Fahrradturnieren und Mitmachzirkus geboten. Der Saar-Pedal-Flyer beinhaltet das Programm sowie den Bahnfahrplan und liegt in den Tourist-Informationen in Konz (Tel. 06501-6018040), Saarburg (06581-995980), Mettlach (06865-91151009) und Merzig (06861-85330) aus oder kann dort angefordert werden. Saar-Pedal ist auch bei Facebook und Instagram präsent.

Vor allem der Hauptsponsor Bitburger trägt dazu bei, dass Saar-Pedal stattfinden kann. Des Weiteren beteiligen sich die Sparkasse Trier, und der SaarRiesling e.V. Veranstalter sind die Verbandsgemeinden Konz und Saarburg-Kell sowie die Gemeinde Mettlach und Stadt Merzig. Die Koordination der Veranstaltung übernimmt die Saar-Obermosel-Touristik. Hervorzuheben ist die ehrenamtliche Arbeit der Ortsgemeinden, Vereine und Gruppen.



Veranstalter, Organisatoren und Sponsoren präsentierten den Erlebnistag Saar Pedal.